

Protokoll Jugger Liga Gremium 2011

am 5.3.2011 in Lippstadt

Teilnehmer:

Bad Oldesloe: Jan S. (Ace), Michael O. (Michi)
Münster: Tobias R.(Dexter_03), Michael H.(dur_shakar)
Waidhaus: Sigmund G.(thebigbadwulf), Andreas K. (DasTier)
Oldenburg: Tilman D. (Tilman)
Hamburg: Merten J. (Lasker)
Jena: Stefan S. (Beff)
Lippstadt: Marcel D. (marcel), Hendrik B. (Guardian)
Berlin: nicht anwesend
Hannover: nicht anwesend

Führung der Gesprächsliste: Hendrik, Michael O.

Protokoll: Tobias, Andreas, Merten

Anmerkung zu den Meinungen von Städten:

Die Meinung einer Stadt muss nicht auch der persönlichen Meinung des Vertreters entsprechen.

Beginn der Sitzung am Samstag um 12:30

Begrüßung

Marcel heißt die Teilnehmer in Lippstadt willkommen.

Mit welchem Thema soll die Gremiumssitzung starten?

(a) Grundsatzdiskussion zur Entwicklung der Liga

(b) Anträge der Community anhand der Statuten

Abstimmung: 6 Stimmen für (a), 0 Stimmen für (b), 1 Enthaltung

TOP 1: Grundsatzdiskussion

TOP 1.1: Erörterung der Meinungen der einzelnen Städte

Lippstadt:

Lippstadt befürwortet und forciert eine Wettbewerbsorientierte Liga, die Liga-Teams vorbehalten ist. Diese Trennung soll nicht zum Nachteil von

Nicht-Liga-Teams, sondern zum Vorteil der an einer "echten" Liga interessierten Mannschaften geschehen.

Hier ist Vergleichbarkeit (im Blick auf eine Saison/ein Jahr) das Schlagwort, die nur durch eine Trennung zu verwirklichen ist. Auch müssen Schwächen wie z.B. der "Reisemeister" beseitigt werden.

Für ein Turnier mit dem Namen "Deutsche Meisterschaft" wäre es reiz- und sinnvoll, wenn dieses das Turnier der "besten X Mannschaften Deutschlands" wäre. (Findung dieser steht auf einem anderen Blatt)

Das Jahres-End-Event, welches die DM bisher ist, könnte z.B. German Open heißen, soll also NICHT abgeschafft werden. Reine Namensfrage.

Münster:

Die Trennung Liga-/Nichtligamannschaften hätte Auswirkungen auf Nichtligamannschaften. Dies muss bei einer Trennung beachtet werden.

Bad Oldesloe:

Die Durchführbarkeit und allgemeine Akzeptanz einer Trennung wäre fraglich. Eine Vergleichbarkeit von Ligamannschaften wäre zwar durch eine Trennung besser gegeben. Jedoch sollte auf die breite Masse Rücksicht genommen werden; der aktuelle Zustand ist gut. Eine Trennung ist noch nicht sinnvoll.

Jena:

Eine Trennung ist kritisch zu sehen. Noch ist sie nicht sinnvoll. Es gibt zu wenige Ligateams, um reine Ligaturniere abzuhalten.

Die Teams besitzen keine gleichen Voraussetzungen, zu Turnieren zu fahren (Entfernung, Geld, freikriegen...).

Hamburg:

Eine Trennung wird abgelehnt. Auf die breite Masse muss Rücksicht genommen werden. Die derzeit bestehende Ligawertung ist gut.

Oldenburg:

Die Mehrheit der Oldenburger ist ligaorientiert. Eine Trennung ist noch nicht möglich.

Waidhaus:

Eine Trennung wird abgelehnt. Eine Liga mit Spielplan wie z.B. in der Fussball-Bundesliga ist nicht durchführbar. Das bisherige Turniersystem ist gut. Auf der Deutschen Meisterschaft sollten alle deutschen Teams spielen dürfen.

TOP 1.2: langfristiges Ziel

Nach ausführlicher Erörterung aller Argumente wird darüber abgestimmt, ob das Liga Gremium ein Vorschlag:

„Das Gremium verfolgt das langfristige Ziel, eine regionale Qualifikation für eine deutschlandweite, sportlich vergleichbare Juggerliga zu schaffen.“

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Vorschlag: eine genauere Ausformulierung von folgenden Begriffen soll erfolgen:

- vergleichbare Mannschaftsdichte

Abstimmung: 5 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

- regionale Zugänglichkeit

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

- sportlich vergleichbarer Wettbewerb

Abstimmung: 5 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Endfassung:

Die Ausformulierung der Endfassung wurde zuerst auf das Ende der Sitzung und anschließend aus **Zeitmangel auf das nächste Herbsttreffen vertagt**.

Nach der Grundsatzdiskussion:

Hendrik verliert ein Schreiben des scheidenden Liga Obmanns Ruben.

Alle folgenden Themen beziehen sich auf Änderungen oder Auslegung der Statuten

TOP 2: Ligamannschaften

TOP 2.1: Mannschaftsanmeldung und Spielerpool

Antrag von Marcel (Lippstadt): „Teams in den Ligabetrieb nachmelden (außerhalb der Wechselwoche) ja/nein“

Vorschlag: Soll es unter keinen Voraussetzungen möglich sein, dass sich Teams während der Saison nachmelden?

Abstimmung: 3 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Ergebnis: Antrag (s.o.) wurde abgelehnt

Vorschlag: Sollten es eine minimale Beschränkung des Spielerpools (5) geben?

Ersetzung des Passus „Jede Mannschaft meldet eine beliebige Anzahl an Spielern als ihren Spielerpool.“ gegen „Jede Mannschaft meldet mindestens 5 Spieler als ihren Spielerpool.“

Abstimmung: 6 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

TOP 2.2: Beschränkungen für Ligamannschaften

Antrag von Killerkaninchen (Göttingen): „Spassfaktor erhöhen->Ligaspieler dürfen nur dann bei NichtLigateams NICHT Söldnern, wenn das Nichtligateam gegen ein Ligateam spielt, oder durch einen Sieg des Nichtligateams die Platzierung eines Ligateams direkt verändern würde.“

Diskussion: Die praktische Umsetzung ist unrealistisch.

Vorschlag: Soll der Antrag angenommen werden?

Abstimmung: 0 Zustimmungen, 6 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Antrag aus Hamburg: „Söldnern geht auf Ligaturnieren wenn Söldner aus Nichtligateams kommen und bei Nichtligateams söldnern, wenn diese gegen Nichtligateams spielen.“

Diskussion: Jede Art von Söldnern, auch wenn es nur unter Nichtligateams stattfindet, kann den Spielverlauf und damit die Platzierung von Ligateams beeinflussen.

Vorschlag: Soll der Antrag angenommen werden?

Abstimmung: 2 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Antrag aus Berlin: „Angabe von Vorname&Pseudonym/Spielernummer entsprechend evtl. Spielerpässen anstelle Nachname „

Vorschlag: Soll der Nachname ersetzt werden durch Pseudonyme?

Abstimmung: 0 Zustimmungen, 7 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Antrag aus dem Gremium: Sollen die Spielerpools im JTR nur für Ligaturnierausrichter sichtbar sein?

Abstimmung: 5 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Diskussion: Personalausweiskontrollen der Spieler, um Identität zu überprüfen und mit Spielerpools abzugleichen, wird nicht für generell sinnvoll gehalten.

Diskussion: Spielerpässe könnten in Zukunft, bei einer weiteren Verbreitung des Sport sinnvoll sein, aber nicht anstelle des Nachnamens.

Vorschlag: Sollen Spielerpässe anstelle von Nachnamen verwendet werden?

Abstimmung: 0 Zustimmungen, 6 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Antrag aus dem Gremium: Konkretisierung des Passus „Die an dem Turnier teilnehmenden Spieler einer Mannschaft müssen dem Turnierausrichter vor Beginn des Turniers benannt werden“

Wer darf das Team beim Turnierausrichter anmelden?

Antrag zurückgezogen

TOP 2.3: Nichtligamannschaften auf Ligaturnieren

Klarstellung der Regeln die für eine Nichtligamannschaften gelten.

Diskussion: Auf Nichtligamannschaften soll so wenig Einfluss wie möglich genommen werden, jedoch soviel, dass durch ihre Teilnahme an Ligaturnieren, die Ligamannschaften möglichst wenig beeinflusst werden.

Vorschlag: Soll die Söldnern/Ersatzspieler -regelung weiter reguliert werden, als es bisher geschehen ist?

Abstimmung: 0 Zustimmungen, 6 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 3: Ligaturniere

TOP 3.1: Ligabefähigung

Antrag von Ace: „Grundsätzlich - wann endet der Turnierablauf bzw. der Spielbetrieb im Kontext der allgemeinen Liga Statuten?“

Hintergrund: u.a. Verzehr von bewusstseinsverändernden Mitteln.

Diskussion über die Formulierung „Turnierablauf“

Entscheidung: Siehe **TOP 3.6: Weiteres**

TOP 3.2: Anmeldefristen für Mannschaften

Antrag von Ace: „Der Passus soll gestrichen werden. In der Praxis sollte es dem Ausrichter selber überlassen sein, wann die Anmeldung geschlossen wird. Und was wäre sonst mit Mannschaften, die kurz entschlossen anreisen wollen? Das wäre nach der Regel nicht möglich.“

Hintergrund: Räumt eigentlich nur dem Veranstalter Sicherheiten ein, die er sich auch selbst beschaffen kann. Dies muss nicht explizit durch das Gremium geregelt werden.

Vorschlag: Soll der Passus gestrichen werden?

Abstimmung: 6 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Vorschlag: Einsetzung des Passus „Dem Turnierausrichter ist es freigestellt, angemessene Anmeldefristen für das jeweilige Turniere festzulegen.“?

Abstimmung: 5 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

TOP 3.3: Veranstaltungszeitraum

Antrag von Ace: „Der Passus soll wieder eingeführt werden. Die Entscheidung in der letzten Sitzung war eher „von hinten durch die Brust ins Auge“.

Soll die Deutsche Meisterschaft ein Liga Turnier sein dürfen? - Okay!

Soll die Deutsche Meisterschaft an einem Freitag losgehen dürfen? - Okay!

Na, wenn das so ist, dann darf ja jedes Liga Turnier am Freitag starten ...

Das war, glaube ich, so nicht gemeint. Zudem wird gerade in Bezug auf die Anzahl der Startplätze immer argumentiert, man solle möglichst keine Mannschaften ausschließen. Und ein genereller Freitagsbeginn widerspricht dem voll und ganz, da viele Mannschaften freitags nicht spielfähig sind und demnach praktisch ausgeschlossen werden.“

Kritik:

- (1) Thema, dass ein Ligaturnier auch am Freitag stattfinden darf, wurde vom letzten Ligagremium eindeutig abgestimmt und war kein versehen.
- (2) Anzweiflung der Entscheidung und Aufrechterhaltung des Antrags auf Grund von Rücksicht auf Schüler, Lehrer und andere Personen, die keine Urlaubsflexibilität besitzen.

Vorschlag: Soll der Passus: „Ein Ligaturnier darf nur Samstag und Sonntag, sowie bei Hinzuziehung eines benachbarten bundesweiten Feiertags auch dreitägig, stattfinden.“ wieder hinzugefügt werden ?

Abstimmug: 5 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

TOP 3.4: Mindestteilnehmerzahl

Antrag von Killerkaninchen (Göttingen): „Mindestanzahl garantierter Startplätze auf Anzahl Ligateams beschränken. Deshalb zwei Anmeldephasen 1. nur für Ligateams, 2. frei für alle(Zeiträume könnta euch selbst überlegen)<-Knappheit an Startplätzten für Ligateams ist eh nicht so realistisch und sie haben eine sichere Anmeldephase für ihre planungen.“

Antrag von Ace: „Diese sollte auf 18 Mannschaften reduziert werden. Es wurde gesagt, ein Ausrichter sollte mindestens drei Spielfelder stellen können. Bei 2x80 Steinen und einer Mindestspielzahl von fünf ergeben sich erfahrungsgemäß acht Mannschaften pro Feld. Jetzt wird der Ruf nach 2x100 Steinen als Standard jedoch wieder lauter. Um dann noch immer mindestens fünf Spiele pro Mannschaft an einem Wochenende gewährleisten zu können, ergeben sich etwa sechs Mannschaften pro Feld. Und bei drei Feldern sind das dann eben die genannten 18.“

Diskussionsthemen:

- (1) 2x100Steine oder 2x80Steine?->Keine Änderung
- (2)Extra Anmeldefrist für Ligamannschaften? (Alternative: Plätze reservieren)
- (3)Grundsatzfrage: mehrere kleine oder wenige große Ligaturniere.->Problematik des Reisemeisters.

Vorschlag: Sollen alle Ligaturniere offen für beliebig viele Mannschaften sein werden?

Abstimmung: 1 Zustimmung, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Vorschlag: Soll die Mindestteilnehmerzahl an die Anzahl der Ligamannschaften, die sich im JTR eingetragen haben, gekoppelt werden?

Abstimmung: 1 Zustimmung, 6 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Vorschlag: Soll die Mindestteilnehmerzahl von 24 auf 18 gesenkt werden?

Abstimmung: 5 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Vorschlag: Soll es eine Bevorzugung von Ligamannschaften bei der Anmeldung zu Ligaturnieren geben?

1. Abstimmug: 2 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

Diskussion:

Lippstadt: Frage nach Stand des Gremiums. Gremium ist vor allem den Ligamannschaften verpflichtet.

Münster: Es muss auch an die „zukünftigen“ Ligamannschaften (aktuellen Nichtligamannschaften)

gedacht werden?

-: Anzweiflung der Relevanz auf Grund der aktuellen Zahl an Ligamannschaften. Ist eine Situation, in der Nichtligamannschaften Ligamannschaften Plätze wegnehmen überhaupt realistisch?

Bad Oldesloe: Durch Reservierungen wird immer noch nicht gewährleistet, dass alle Teams einen Platz bekommen.

Lippstadt: Ein Ligaturnier ist ein Turnier zur Messung der sportlichen Leistung von Ligamannschaften und sollte sich nicht nach Nichtligamannschaften richten. Das Gremium bewegt sich von dem Weg wofür sie eingeführt wurde.

Waidhaus: Eine Separierung von Liga und Nichtliga wird nicht gewünscht, da es z.B. auch Mixteams ausschließen würde.

Bad Oldesloe: Jugger sollte über Liga stehen.

Waidhaus: Ausschließen von Nichtligamannschaften ist etwas früh

Münster: Grundsatzentscheidung: Was muss zuerst aufgebaut werden? Ein stabiler Unterbau oder eine übergeordnete Liga.

Lippstadt: Separierung ungleich Reservierung.

-: In Frage Stellung der Reservierung zur Verbesserung der Messbarkeit. Versucht man die Messbarkeit oder die Erreichbarkeit zu verbessern?

Lippstadt: Ist es möglich Messbarkeit und Erreichbarkeit parallel zu fördern oder muss man eines leiden lassen?

Vorschlag: Soll es eine Bevorzugung von Ligamannschaften bei der Anmeldung zu Ligaturnieren geben?

2. Abstimmung: 3 Zustimmungen, 2 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Vorschlag:

(a) Soll es unterschiedliche Anmeldephasen für Nichtligamannschaften und Ligamannschaften geben?

(b) Soll es Platzreservierungen für Ligamannschaften geben?

Abstimmung 1 Stimme für (a), 6 Stimmen für (b), 0 Enthaltungen

Wie viele Plätze sollen für Ligamannschaften reserviert werden?

Vorschlag:

(a) Wahl eines absoluten Wertes

(b) Wahl eines prozentualen Wertes

1. Abstimmung: 3 Stimmen für (a), 3 Stimmen für (b), 1 Enthaltung

2. Abstimmung: 5 Stimmen für (a), 2 Stimmen für (b), 0 Enthaltungen

Vorschlag: Soll der absolute Wert auf 10 festgelegt werden?

Abstimmung: 4 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 2 Enthaltungen

Vorschlag: Sollen Reservierungen bei Ligaturnieren bis 4 Wochen vor den Turnieren für Ligamannschaften freigehalten werden?

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

TOP 3.5: Pflichten des Turnierausrichters

Antrag von Ace: „Angemessene Möglichkeit der Verpflegung“, „angemessene Rasenfläche“, „sanitäre Anlagen“ und das „Unterkunftsangebot“ sollen gestrichen werden. Wenn ich ein Liga Turnier ausrichte, dann bietet dies der gesunde Menschenverstand. Dies sind keine Punkte, die einen Liga Betrieb regeln und demnach in die Stauten gehören.“

Diskussion: An den gesunden Menschenverstand kann nicht immer appelliert werden.<->Es sollte

nicht überreguliert sein.

Klärung was ein Ligaturnier zwingend anbieten muss, bzw. wann der Ligaturnierstatus auch aberkannt werden kann.

Eine Klärung durch das Schiedsgericht im Nachhinein ist zu spät. Klarstellung im Vorfeld oder am Turnier Morgen müsste geschaffen werden.

Lippstadt: Institution vor Ort sollte bestehen, die kurzfristig Entscheidungen treffen können. Evtl. Zusammenschluss der teilnehmenden Ligamannschaften

Waidhaus: Selbstregulierung durch die teilnehmenden Teams ist gut.

Bad Oldesloe: Schiedsgericht sollte trotzdem als letzte Instanz gelten, um evtl. Lobby Entscheidungen zu unterbinden.

Vorschlag: Soll diese Formulierung so beibehalten werden?

Abstimmung: 6 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Vorschlag: Soll eine ad-hoc Institution geschaffen werden, die auf den Turnieren Entscheidungen bezüglich des Ligaturnierstatus trifft?

(Angemessenheit der Umstände des Turniers)

Abstimmung: 2 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

TOP 3.6: Weiteres

Vorschlag: Veränderung des ganzen Passus von

„Alkohol und leistungssteigernde sowie bewusstseinsverändernde Substanzen sind während des kompletten Turnierablaufs verboten, solange es sich nicht um ärztlich verschriebene Medikamente handelt. Die Ligaschale muss zum letzten Ligaturnier der Saison mitgebracht werden.“

auf

„Alkohol und leistungssteigernde sowie bewusstseinsverändernde Substanzen sind während des kompletten Spielbetriebs verboten, solange es sich nicht um ärztlich verschriebene Medikamente handelt. Der Spielbetrieb bezeichnet den Zeitraum von Eröffnung durch den Turnierausrichter bis nach dem letzten Spieles der eigenen Mannschaft des jeweiligen Tages. Die Ligaschale muss zum letzten Ligaturnier der Saison mitgebracht werden.“

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4: Zusammensetzung (Wer darf sich um einen Platz im Liga Gremium bewerben; Wer darf das neue Liga Gremium wählen; Auswertung der Liga Gremium Wahl)

Antrag von Killerkaninchen (Göttingen): *„Das nächste Gremium sollte sich Gedanken machen, 1. ob man nicht bei Städten mit z. B. mehr als zwei aktiven Teams auch die Möglichkeit eines weiteren Sitzes im Gremium erhält. Falls die Community beide Anträge der Stadt durch die Wahl bestätigt, ist das dann auch legitimiert(wird schwer genug das zu schaffen)“*

Antrag aus Berlin: *„Stimmgewichtung der Gremienmitglieder nach Zahl der Vereine in einer Stadt“*

Diskussion: Änderung der wählbaren Größen auf Städte und/oder eingetragene Vereine

Vorschlag: Wird die Kopplung „eine Stadt <=> eine Stimme“ aufgehoben?

Abstimmung: 5 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung

Vorschlag: Jeder Vertreter (Paar), das im Gremium sitzt, soll eine Stimme haben.

Abstimmung: 6 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Vorschlag:

- (a) Eine Stadt mit mehreren Vereinen hat automatisch so viele Vertreter (Paare), wie Vereine
(b) Eine Stadt mit mehreren Vereinen kann mehrere Gruppierungen einzeln zur Wahl stellen
Abstimmung: 0 Stimmen für (a), 7 Stimmen für (b), 0 Enthaltungen

Anträge:

- a) Wählbar sind Städte; In einer Stadt mit 2 oder mehr Vereinen können sich alternativ die Vereine aufstellen lassen
b) Wählbar sind Städte; Vereine können sich aus den Städten auskoppeln.
c) Wählbar sind Städte; Gruppierungen von 3 oder mehr Teams können sich aus den Städten auskoppeln->Antrag wird zurückgezogen

Antrag auf Vertagung auf die Herbstsitzung mit vorläufiger Entscheidung

Vorschlag:

- a) Wählbar sind Städte; In einer Stadt mit 2 oder mehr Vereinen können sich alternative die Vereine aufstellen lassen
b) Wählbar sind Städte; Vereine können sich aus den Städten auskoppeln.
Abstimmung: 5 Stimmen für (a), 1 Stimme für (b), 1 Enthaltungen

Anmerkung: Diese Wahl ist vorläufig und wird zur Herbstsitzung nochmal neu aufgerollt.

Antrag: Beschränkung der Stimmen pro Stadt.

Vorschlag: Soll eine Beschränkung der Vertreter (Paare) pro Stadt eingeführt werden? (Deckelung)
Abstimmung: 4 Zustimmung, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

Vorschlag: Auf wie viele Vertreter (Paare) pro Stadt soll gedeckelt werden?

- (a) 2
(b) 3

Abstimmung: 5 Stimmen für (a), 1 Stimme für (b), 1 Enthaltung

Vorschlag:

Passus einfügen:

„Würden mehr als 2 Vereine einer Stadt in das Gremium gewählt werden, so erhalten nur die beiden Vereine mit den meisten Stimmen einen Platz im Gremium. In diesem Falle rutschen neue Vertreter nach. Bei Stimmengleichheit kommt es zu Stichwahlen. Sollte die Stichwahl auch kein eindeutiges Ergebnis liefern, entscheidet das Los.“

Abstimmung: 5 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Antrag von Ace: *„Die „Stadtintern und geschlossen Regel“ für Turniere soll gestrichen werden. Diese bläht das Auswahlverfahren für Städte nur auf, macht es für den Organisator der Wahl nur unnötig komplizierter und hat aber in der Praxis fast keine Bewandtnis. In diesem Jahr traf das Kriterium zum Beispiel nicht wirklich zu und wird für das Ermitteln von wahlfähigen Mannschaften im Umkehrschluss auch nicht angewendet.“*

Diskussion: Satz hat keine Relevanz und hat nur eine Art Kontrollfunktion

Vorschlag: Streichen des Passus *„Dabei darf es sich bei den drei Turnieren maximal um ein stadtinternes Turnier handeln und dieses darf nicht "geschlossen" sein.“*

Abstimmung: 4 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen

Antrag von Robin / Lippstadt: *„Meiner Meinung nach sollte man diskutieren in wie weit die gewählten Städte sich nach der gelaufenen Gremiumssitzung am Liga-Betrieb beteiligen. Heiß: Ligaturniere ausrichten oder Ligateams anmelden. Sie sitzen schließlich im LIGA-Gremium.*

-Sollte man es ihnen nahe legen?

-Sollte man es ihnen vorschreiben?

-Sollte man das ihnen überlassen (keine Veränderung)?“

Münster: Mannschaften die Vertreter an das Gremium entsenden tun dies auch teilweise, da sie mit der aktuellen Situation nicht zufrieden sind und diese verbessern wollen.

Lippstadt: Vertreter sollten Entscheidung der Gremiums mittragen und an der Liga auch teilnehmen.

Bad Oldesloe: Die Entscheidung nach außen zu tragen kann auch über andere Kanäle stattfinden, als über die Teilnahme an der Liga. Wenn den Vertretern eine Pflicht auferlegt wird, werden sie es sich eher überlegen, ob sie am Gremium teilnehmen.

Jena: Es sollte weder passieren, dass kein Ligateam im Gremium sitzt genauso wenig wie wenn alle Vertreter in der Liga sind (Elfenbeinturm)

Vorschlag: Sollte man den Ligagremiumsvertretern vorschreiben sich am Ligabetrieb zu beteiligen?

Abstimmung: 0 Zustimmungen, 6 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Vorschlag: Sollte man den Ligagremiumsvertretern nahelegen sich am Ligabetrieb zu beteiligen? (Die würde in die Einleitung der Statuten übernommen werden)

Abstimmung: 1 Zustimmungen, 6 Gegenstimmen, 1 Enthaltung (Protokollfehler, da 8 Stimmen)

Antrag von Uhu (Berlin): „*Grundsätzliche Gedanken über alternative Strukturen der Liga, hier erstmal als reines Brainstorming ohne Auswirkung auf die Statuten*

– *eine Stadt im Gremium muß auch mindestens einen Vertreter zur Gremiensitzung entsenden“*

Marcel (Lippstadt): *Was, wenn Städte ihren Gremienplatz nicht wahrnehmen (können)? Nachrutschende Städte?!*

Thema: Nachrutschen bei Nichtbeteiligung der Gremiumsmitglieder?

Disukussion:

Jena: Sanktionen: Wählbarkeit einschränken
subtiler Antiwahlkampf bei der nächsten Wahl

Bad Oldesloe: Kurzfristigkeit der Absagen kann zu Problemen bei der Vorbereitung der nachrutschenden führen.

Lippstadt: Frist von 2 Wochen. In dieser Zeit „kann“ eine Stadt nachrutschen. Sanktionen öffentlich „Abmahnung“. Bei evtl. zweitem Vergehen Wählbarkeit einschränken. Andere Möglichkeit: Stimmrechtsverlust beim nächsten Treffen.

Waidhaus: Frage nach Problematik des nicht Handelns.

Bad Oldesloe: Man muss die Wahl respektieren und Nachrutschen ist nicht im Sinne der Wahl.

Jena: Stichwahlkandidaten könnten untereinander nachrutschen.

Bad Oldesloe: Problematik bei mehreren Nachrutsch-Kandidaten

Sitzung wird am Sonntag um 2:30 vertagt.

Sitzung wird am Sonntag um 9:30 wieder aufgenommen.

Diskussion:

Münster: Wird beim Nachrutschen der Anspruch auf alle Treffen im Jahr abgelegt und auf die nachrutschende Mannschaft übertragen?

Waidhaus/Lippstadt: Ein vollständig anwesendes Gremium ist nicht absolut notwendig

Vorschlag: Sollen Sanktionen für gewählte Städte, die keine Vertreter zu den Treffen entsenden, geschaffen werden?

Abstimmung: 2 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Vorschlag: Soll es möglich sein für Städte nachzurutschen, wenn eine gewählte Stadt den Sitzungen verbleibt?

Abstimmung: 1 Zustimmung, 4 Gegenstimmen, 2 Enthaltungen

Vorschlag: Soll es einer gewählten Stadt möglich sein ihr Mandat niederzulegen?

Abstimmung: 0 Zustimmungen, 7 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Frage auf Nachrücken bei Mandatsniederlegung hat sich damit erledigt.

Antrag von Uhu (Berlin):

„Wahlen: Darf eine Person für mehrere Teams abstimmen (die alle die erforderliche Turnierzahl haben und stimmberechtigt sind)“

Vorschlag: Soll der Passus *„Eine Person darf nicht für mehrere Mannschaften abstimmen“* eingefügt werden?

Abstimmung: 1 Zustimmung, 5 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Antrag von Nalf (Münster):

„-Ergänzung des Statuten um einen Grundsatz ob öffentlich oder geheim gewählt wird -falls geheime Wahl könnte ich mir sehr gut vorstellen das man irgendwie ne Gruppe bildet die ein geheimes Wahlverfahren entwickelt das dem gerecht wird und bei der Sitzung im Herbst vorstellt, da müssen ja auch nicht zwangsläufig Leute aus dem Gremium mitarbeiten sondern auch Freiwillige, bei sovielen die Kritik geäußert haben sollten welche zu finden sein (mich eingeschlossen)

Welches Wahlsystem sollte zukünftig verwendet werden?

Es soll ein geeignetes System entwickelt werden. Wenn dieses System erstellt ist, soll im Herbst über das Wahlsystem entschieden werden.“

Antrag von Anragon (Darmstadt): *„Hier sollte die Regelung mit "Turnier mit mindestens fünf Teams" nochmal überdacht werden. Wenn für ein Turnier z.B. sechs Teams angemeldet waren, aber davon zwei kurzfristig absagen, dann würde das Turnier für die anderen vier angereisten Teams nicht mitgezählt, auch wenn diese im guten Glauben, dass es gewertet wird angereist sind. Gerade Teams gegenüber die eine längere Anfahrtstrecke haben ist dies keine faire Regelung!*

Vorschlag: Man sollte den entsprechenden Passus ersetzen mit etwas im Sinne von "Turniere an denen mindestens fünf Teams teilgenommen haben oder angemeldet waren.““

Vorschlag: Soll der Antrag abgelehnt werden?

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Diskussionen: Sollen Sanktionen für Ligamannschaften, die sich zu Turnieren anmelden und kurzfristig abmelden oder unentschuldigt fernbleiben, erhoben werden?

Sanktionen können durch den Turnierausrichter in Form von einbehaltenen Startbeiträgen, die im Vorfeld erhoben werden. Diese Möglichkeit würde auf dem letzten Treffen bereits legitimiert.

Sind Sanktionen durch die Liga, in Form von Ligapunktabzügen oder Aberkennung des Ligastatus sinnvoll?

Waidhaus: Soll ein Strafenkatalog/-system entworfen/eingeführt werden?

Bad Oldesloe: Das Verhalten, sich nur zu Turnieren anzumelden, um sich den Platz zu sichern sollte unterbunden werden.

Vorschlag: Sollen Sanktionen bei nicht rechtzeitigem Abmelden von Ligamannschaften zu Ligaturnieren in irgendeiner Art erhoben werden?

1. Abstimmung: 4 Zustimmungen, 3 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

(mehrfacher Ruf nach übereiliger Entscheidung)

Diskussion: Sanktionen sind im Prinzip eine gute Idee, können aber nicht wirklich umgesetzt werden und haben teilweise keine Wirkung.

2. Abstimmung: 2 Zustimmungen, 4 Gegenstimmen, 1 Enthaltungen

TOP 4.1: Gewählter Liga Koordinator

Thema von Marcel (Lippstadt): „*Befugnisse/Kompetenzen von Obmann und Koordinator des Gremiums*“

Befugnisse/Kompetenzen des Koordinators:

Wahlen:

- Finden der wählbaren Städte
- Finden der wahlberechtigten Mannschaften
- Mannschaften und Städte kontaktieren (im Bezug auf: „Ihr habt aktives passives Wahlrecht“)
- Setzen und Überprüfen der Einhaltung der Fristen
- Wer hat gewählt wer dürfte wählen
- Kommunikation/Rückfragen/Unstimmigkeiten
- Durchführung der Wahlauswertung
- Bei Stichwahl ggf. Kontaktaufnahme mit den beteiligten Städten
- Durchführung der Stichwahlen
- Durchführung der Wahlauswertung
- Kommunikation der Wahlergebnisüberprüfung
- Publikation der Wahlergebnisse

Nach der Wahl:

- Städte anschreiben
- Vertreter anschreiben
- Wahl zum Termin/Ort
- Schiedsgerichte ernennen/koordinieren

Turniere:

- Turnieranmeldung und Kontrolle der Fristen
- Spielerpoolanmeldung und Kontrolle der Fristen
- Spielerpoolverwaltung inkl. Wechselwoche
- Ligawertung
- ggf. Abstimmungen initiieren (Gremiumsverwaltung)

- zusätzliche organisatorische Aufgaben im Ligagremiumskontext
- Publikation der Statuten
- Anpassungen der Statuten nach Sitzungen

Kritik der Entscheidungen des Gremiums im Bezug auf die reelle Umsetzung

Antrag auf entfernen der Passus: „*Jan - Ace – Schliep*“ und „*Ruben - Uhu - Wickenhäuser*“

Vorschlag: Soll die namentliche Nennung des Koordinators und/oder des Obmanns aus den Statuten entfernt werden?

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Antrag: Jährliche Entlastung und Neuwahl des Liga-Koordinators

Vorschlag: Soll der Passus „Der Liga-Koordinator ist jedes Jahr auf der ersten Sitzung eines neugewählten Ligagremiums zu entlasten und neu zu wählen.“

Abstimmung: 6 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

TOP 4.2: Gewählter Liga Obmann

Antrag von Uhu (Berlin):

„Wahl eines neuen Obmanns, da der Uhu Pause macht. Der Obmann sollte nicht einfach nur Vermittler, sondern auch "Notbremse" sein, falls das Gremium zu selbstverliebt handeln sollte - er ist Brücke, aber auch Anwalt der nicht im Gremium sitzenden Teams.“

Thema von Marcel (Lippstadt): *„Befugnisse/Kompetenzen von Obmann und Koordinator des Gremiums“*

Diskussion: Frage ob ein Obmann überhaupt notwendig ist, bzw. ob es eine Person gibt, die diese Aufgabe angemessen erfüllt.

Forderung auf Einführung eines externen Protokollanten

Möglichkeit eines Obmanns von extern oder von intern?

Ein Obmann von Extern scheint nicht zwingend notwendig.

Entscheidung über einen anderen Namen des Liga Obmann

Vorschlag: Antrag auf Entlastung von Ruben - Uhu - Wickenhäuser als bisheriger Obmann

Abstimmung: 6 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Vorschlag: Abschaffung des Liga Obmanns in bisheriger Ausführung?

Abstimmung: 6 Zustimmungen, 1 Gegenstimme, 0 Enthaltungen

Vorschlag: Soll ein neuer Posten des Liga Gremium Sprechers geschaffen werden?

Befugnisse/Kompetenzen:

- Ansprechen von Themen im Forum und Vorrantreibung der Besprechung und Abschließung der Themen
- Einführen eines eigenen Accounts der das Gremium nach außen vertritt
- Indirekte Kontaktperson und Publikation der Anfragen von gremium@jugger.org
- Nach einer Meinungsfindung: Antwort auf entsprechende Anfrage

Einführen des Passus „Ansprechpartner, Öffentlichkeitsarbeit und Moderation zwischen den Sitzungen. Der Liga Gremium Sprecher ist jedes Jahr auf der ersten Sitzung eines neugewählten Ligagremiums zu entlasten und neu zu wählen.“

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

TOP 4.3: Entlastung und Wahl

Vorschlag: Antrag auf Entlastung von Jan – Ace – Schliep. als Liga Koordinators

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Wahl des Liga Koordinators:

Vorschlag: Jan – Ace – Schliep

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Wahl des Liga Gremium Sprechers:

Vorschlag: Stefan – Beff – Schmidt

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

TOP 5: Schiedsgericht

Einfügen des Passus „Um im Streitfall Diskussionspunkte auch nach einem Ligaturnier adäquat regeln zu können, werden Schiedsgerichte einberufen.“

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

TOP 6: Beständigkeit der Beschlüsse

Antrag von Michi (Bad Oldesloe): „Es muss etwas geben, wodurch getroffene Entscheidungen / Statuten eine gewisse Konstanz haben. Wie zB Das Grundgesetz oder so in Deutschland, natürlich nicht unveränderbar, aber zB können getroffene Entscheidungen nur mit 2/3 Mehrheit rückgängig gemacht werden oder verändert werden. Natürlich betrifft dies auch neue Statuten die alte einschränken o.ä.

Was soll man damit bezweckt werden? Sachen die heute entschieden werden sollen ein gewisses Gewicht haben und auch beständig bleiben, gerade sehr grundsätzliche Punkte wie zB die Zusammensetzung oder die Punkteverteilung sollten relativ wenig verändert werden (Nein ich will nicht das gerade beschlossene Wahlsystem gleich zementieren!)

Zu klären wäre dann auch noch welche Punkte nur mit 2/3 Mehrheit (Beispiel, kann auch Konsens o.ä. sein) geändert werden dürfen. Alle? Oder nur das Wahlsystem? „

Wird aus Zeitmangel auf die Herbstsitzung vertagt.

TOP 7: Gäste, Protokoll o.ä.

Robins Vorschlag als "Gegenvorschlag" zu Nalfs Vorschlag:

„- Der Ausrichter der Sitzung bestimmt ganz undemokratisch EINEN neutralen Beobachter (Wer den bestimmt ist mir aber eigentlich egal).

- Dieser Beobachter hat die Pflicht sich ruhig und neutral zu verhalten und sitzt abgesondert in der Ecke

- Dieser Beobachter schreibt dann einen kleinen Bericht über dies und das... z.B. wer für etwas ist, wer gegen etwas ist und über mehrheitlicher Übereinstimmung in den für ihn wichtigsten Punkten

- Dieser Bericht wird dann vllt. noch vorher geprüft und dann NACH dem Protokoll veröffentlicht.

- Dann kann sich der Wähler nicht nur über die abgestimmten Themen informieren (Protokoll), sondern auch ob der von ihm gewählte Vertreter auch in seinem Sinne handelt oder ob er beim nächsten mal jemanden anderen wählt.

- Erweitertes Protokoll: Diskussion über Ergänzungen, welche einen genaueren Einblick bei der Stimmenvergabe beinhalten.“

Antrag von Nalf (Münster):

„Ich habe folgende Themen über die das Liga-Gremium bitte sprechen und auch eindeutige Entscheidungen treffen möge:

All diese Vorschläge sind dafür gedacht die Transparenz eines so "wichtigen" / "mächtigen" Gremiums zu erhöhen.

-Sitzungen des Liga-Gremium müssen generell öffentlich zugänglich sein (eventuell aber ohne das Gäste, Presse, etc. Sprachrecht haben)

-Die Teilnehmer des Gremiums müssen mindestens 2 Wochen vorher öffentlich gemacht werden (nicht nur die Städte sondern deren Vertreter)

-Änderungen an der Zusammensetzung des Gremiums müssen so schnell wie möglich öffentlich gemacht werden

-Der Ort, das Datum und der genaue Zeitpunkt der nächsten Sitzung müssen auch 2 Wochen vorher öffentlich gemacht werden

-Ebenso sollen die Abstimmungen über Ort, Datum und Zeit vor der Sitzung öffentlich bekannt gemacht werden

-Veröffentlichung der Ergebnisse der Stichwahl, nicht nur wer die Stichwahl gewonnen hat“

Antrag von Marcel (Lippstadt): „Prinzipiell einen nicht am Gespräch teilnehmenden

Protokollanten (oder natürlich eine Protokollantin) einladen/"bestimmen""

Vorschlag: Sollen Gäste ohne Funktion zugelassen werden?

Abstimmung: 0 Zustimmungen, 7 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Vorschlag: Dürfen Gäste mit Funktion eingeladen werden?

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Vorschlag: Einführung des Passus:

„Gäste

Gäste sind generell nicht auf den Ligagremiumssitzungen vorgesehen. Das Ligagremium behält es sich vor Gäste mit Funktion auf die Ligagremiumssitzungen einzuladen.“

Abstimmung: 7 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

Vorschlag: Soll ein externer Protokollant auf das nächste Treffen eingeladen werden?

Abstimmung: 6 Zustimmungen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

Vorschlag: Einführung eines erweiterten Protokolls?

Vertagung auf Anfang der Herbstsitzung

TOP 8: Grundsätzliches fürs Gremium

Antrag von Uhu (Berlin):

„-Engagement der Gremienmitglieder auch vor und nach den Treffen (Arbeitsaufrufe, -Gedankenmachen über den Ligabetrieb während der Saison, effektiveres Delegieren innerhalb der vertretenden Städte)

-Mehrere Empfänger, und welche, der gremium@-Hauptmailadresse

- Kommunikation der Gremienteilnehmer nach Außen in Ligafragen

- Grundsätzliche Gedanken über alternative Strukturen der Liga, hier ersteinmal als reines Brainstorming ohne Auswirkung auf die Statuten“

Bereits geklärt

TOP 9: Deutsche Meisterschaft

Antrag von Marcel (Lippstadt):

„Mannschaftszahl der Deutschen Meisterschaft begrenzen (die 10/12/20/.. besten Teams Deutschlands)

Dies führt zur Grundsatzdiskussion der Trennung von Liga und DM, bzw. wie diese auf einander einwirken (können); bzw. einem ordentlichen Liga-/DM-System ("Wie finden sich die xx besten Teams Deutschlands?")“

Das Gremium hat keine Entscheidungsberechtigung über die DM.

Zusätzliche Fragestellung: Welche Turniere zählen für die Wahlberechtigung? Zählt die Saison oder das ganze Jahr.

Meinungsbild: Das ganze Jahr ist Ausschlag gebend. (Januar-Dezember)

Ende der Gremiumssitzung am Sonntag um 12:56

Die Teilnehmer danken den Gastgebern für die Unterbringung und Verpflegung.